

# Fakultät für Wirtschaft an der Hochschule Augsburg



AUGSBURG UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES · FACULTY OF BUSINESS

[www.hs-augsburg.de/hochschule/fakultaet/wirtschaft/](http://www.hs-augsburg.de/hochschule/fakultaet/wirtschaft/)

## Grußwort des Dekans



Prof. Michael Feucht,  
Dekan Fakultät für Wirtschaft

**Liebe Studentinnen und Studenten, liebe Freunde, Förderer und Partner unserer Fakultät für Wirtschaft,**

voller Energie und personell gestärkt starten wir in das vor uns liegende Wintersemester 2009/2010. Ich freue mich, dass wir zwei neue Kollegen, Frau Prof. Dr. Kalina Kafadar (Rechnungslegung) und Prof. Dr. Peter Richard (Organisation und Logistik) für unser schlagkräftiges Team gewinnen konnten. Beide verstärken unsere Fakultät seit dem 1. September 2009. Zwei weitere Berufungen (VWL/Public Choice und Supply Chain Management) befinden sich in der letzten Phase des Verfahrens. Im Hinblick auf den anstehenden „Aufwuchs“ – die massive Steigerung des Studienplatzangebots in den kommenden Jahren – sind bereits jetzt noch zwei weitere Stellen (Steuern und Marketing) konkret geplant und weitere werden folgen. Eine Erhöhung der Lehrkapazität ist aber auch dringend notwendig: Voraussichtlich werden wir nach der Einschreibung der Erstsemester mehr als 1.000 Studierende an unserer Fakultät haben und für das Jahr 2013 rechnen wir derzeit mit ca. 1.300 „Bestandsstudenten“ in unserer Fakultät. Auch im Hinblick darauf bin ich froh, zu sehen, mit welcher Geschwindigkeit unser neues Gebäude an der Friedberger Straße wächst. Zwar wird uns auch der Umzug im Sommer 2011 erhebliche Anstrengungen abverlangen. Die neuen deutlich verbesserten Arbeitsbedingungen werden es aber allemal wert sein.

Den Bologna-Umbau auf das Bachelor-Master-System hat die Fakultät nunmehr fast vollständig vollzogen. Der letzte Diplomjahrgang befindet sich im 7. Semester und ein erheblicher Anteil dieser Studierenden wird regulär nach dem SS 2010 oder dem WS 2010/2011 mit der Diplomarbeit abschließen. Der erste Bachelor-Jahrgang befindet sich derzeit im Praxissemester und wird im SS 2010 in die Vertiefungsphase mit zwei zu wählenden „Kurzschwerpunkten“ (jeweils 12 ECTS) eintreten. Die in der Presse diskutierten Missstände des neuen Systems lassen sich dabei bei uns nur teilweise bestätigen: So ist die Anzahl derer, die das Studium (freiwillig oder gezwun-

gen) abbrechen, nach ersten Beobachtungen nur geringfügig angestiegen.

Es scheint aber, dass aufgrund der straffen Prüfungsvorgaben Studienabbrecher grundsätzlich früher abbrechen. Dies ist im Hinblick auf die verbleibenden Handlungsmöglichkeiten (Studiengangwechsel oder Wahl eines anderen Ausbildungsgangs) auch aus Sicht des Studienabbrechers durchaus positiv zu bewerten. Die internationale Mobilität unserer Studierenden hat unter dem neuen System nicht nur nicht gelitten, sondern sich massiv verbessert. Insbesondere im Studiengang International Management hatte die Fakultät noch nie so viele „Outgoings“ (Studium/Praktika) wie in diesem Semester. Steigern können wir uns noch bei den „Incomings“: Hier liegt es an uns, durch ein attraktives Angebot an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache und eine aktive Vermarktung unserer Hochschule bei den ausländischen Partnern leistungsfähige Studenten auch dann für ein Studium bei uns zu begeistern, wenn ihre Deutschkenntnisse für ein akademisches Studium nicht ausreichen. Wir stehen in engem Dialog mit der Hochschulleitung, um in absehbarer Zeit einen unserer Rolle angemessenen englischsprachigen Internetauftritt und englischsprachiges Informationsmaterial vorweisen zu können.

Unsere neuen Studentinnen und Studenten in den beiden Bachelor-Studiengängen „Betriebswirtschaft“ und „International Management“ begrüße ich ganz herzlich an unserer Fakultät. Sie sind unsere neuen „Mitarbeiter auf Zeit“, ohne die ein qualitativ hochwertiger und anspruchsvoller Lehr- und Lernbetrieb nicht möglich ist. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in Ihr Studium! Seien Sie neugierig und anspruchsvoll, leistungsbereit und motiviert – es wird an Ihnen liegen, unser aller Zukunft in einem sich verändernden globalen Wirtschaftssystem mitzugestalten.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Wintersemester 2009/2010!

Ihr

Prof. Michael Feucht, Dekan Fakultät für Wirtschaft

## Facts & Figures Fakultät für Wirtschaft Wintersemester 2009/2010

### Bayern: Studienbewerber Wirtschaft & Intern. Management an allen FHs (inkl. Mehrfachbewerbungen)

2008/09:	23.189
2007/08:	21.550
2006/07:	20.835

### HS Augsburg Wirtschaft: BewerberInnen Betriebswirtschaft (BW) und International Management (IM)

2009/10 Gesamt:	2.259
2009/10 BW:	1.397
2009/10 IM:	862
2008/09 Gesamt:	1.436
2008/09 BW:	926, davon mit Aufnahmetest: 124
2008/09 IM:	510, davon mit Aufnahmetest: 73

### Anzahl der Studierenden Fakultät Wirtschaft

Wintersemester 09/10	ges.: 997, BW: 537, IM: 460
Wintersemester 08/09	ges.: 925, BW: 530, IM: 395
Wintersemester 07/08	ges.: 865, BW: 560, IM: 305

### Anzahl Professoren/Innen WS 2009/10:

17

### Studienplätze Fakultät für Wirtschaft im 1. Semester

Ausbauplanung: Gesamt 260, davon 130 BW+130 IM  
gemäß Satzung: Gesamt 240, davon 120 BW+120 IM

Studienanfänger 2009/10:	274
Studienanfänger 2008/09:	300

### Um jeden offiziellen Studienplatz Wirtschaft bewarben sich im Durchschnitt

8 Kandidaten

### Numerus Clausus 2009/10 für Studienanfänger Hochschule Augsburg

FOS:	BW 2,8	IM 2,8
Abitur:	BW 2,7	IM 2,8

### Ausländische Studenten 2009/2010

Hochschule insgesamt	441
davon Fakultät Wirtschaft	87
Austauschstudierende	40

### Internationale Austauschprogramme: Outgoings: Studierende der Faculty of Business an ausländischen Partneruniversitäten

Wintersemester 2009/10	20
Sommersemester 2009	15

### Incomings: Erasmusstudenten an der Faculty of Business HS Augsburg

Wintersemester 2009/10	10
Sommersemester 2008	12

Studierende 2009/2010 in den Semestern	BW	IM
1. Semester (Bachelor)	142	129
2. Semester (Bachelor)	18	11
3. Semester (Bachelor)	92	105
4. Semester (Bachelor)	18	49
5. Semester (Bachelor)	89	49
1. Semester (Diplom)	0	0
2. Semester (Diplom)	0	0
3. Semester (Diplom)	3	0
4+. Semester (Diplom)	175	-

## Neues vom W-Bau: Baufortschritt „im grünen Bereich“

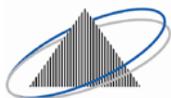
Viel Augsburger Prominenz aus Politik, Kultur und Gesellschaft fand sich am 27. April 2009 am Campus am Roten Tor zur Grundsteinlegung für das neue Gebäude der Fakultät für Wirtschaft ein. Staatsminister Dr. Heubisch lobte in seiner Ansprache die Praxisorientierung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und hatte nach der Grundsteinlegung ein offenes Ohr für Fragen und Wünsche der Studierenden.



Präsident Prof. Dr.-Ing. Hans-Eberhard Schurk und Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch bei der Grundsteinlegung

Der Baufortschritt entspricht den Planungen, d.h. aus heutiger Sicht steht einem Umzug der Fakultät im Sommer 2011 nichts im Wege. ■  
Quelle: Prof. Feucht

## Firmenkontakt-Messe Pyramid 2009



Die Pyramid fand dieses Jahr bereits zum 19. Mal statt. Dies ist auch ein Zeichen dafür, dass sich die Verbindung

von akademischer Ausbildung und praktischer Anwendung an der HSA zu einem erfolgreichen Konzept entwickelt hat. Denn trotz Wirtschaftskrise waren knapp 100 Firmen bei uns, die Studierende unserer Hochschule als gefragte Persönlichkeiten für Ihre Firmen gewinnen wollten. Die Pyramid wird seit Bestehen von unserer Fakultät betreut. ■ Quelle: Prof. Kellner

## Schranke am Studentenparkplatz ist einsatzbereit

Die Schranke am Studentenparkplatz ist funktionsbereit. Die ersten Bauarbeiten (Fundament der Schranke und Kabelkanal) hatten bereits am 1. April stattgefunden, was von den Studenten zunächst als Aprilscherz wahrgenommen wurde. So sah es dann auch eine Zeitlang aus, als sowohl die Schranke als auch die Poller am hinteren Teil des Parkplatzes bereits errichtet waren, aber wegen Problemen mit der Datenleitung unseres Gebäudes die Schranke nicht in Betrieb genommen werden konnte. Nunmehr sind die technischen Probleme gelöst.

Mit einer registrierten MensaCard können alle Studierende unserer Hochschule und der Universität den Parkplatz benutzen. Für die Nutzung melden sich unsere Studenten bitte, sofern ihre Karte noch nicht für

die Zutrittskontrolle freigeschaltet ist, unter [www.hs-augsburg.de/hochschule/rechenzentrum/zutrittskontrolle](http://www.hs-augsburg.de/hochschule/rechenzentrum/zutrittskontrolle) an und registrieren sich dort mit ihrer RZ-Kennung und ihrem Passwort. ■  
Quelle: Prof. Feucht

## WLAN und Multimedia-Info-System

Dieselben technischen Probleme, die die Datenanbindung der neuen Schranke verzögert hatten, haben auch bei der W-LAN-Anbindung der Hörsäle und der Inbetriebnahme unseres Multimedia-Informationssystems Probleme bereitet. Mit knapp einem Semester Verzug sind nunmehr der Bereich in und um die Mensa in der Schillstraße, sowie die Hörsäle IV und V „WLAN-fähig“.

Im Verlauf des Wintersemesters werden der Bereich um den Hörsaal III und die Seminarräume des ersten Stocks folgen. Im Hörsaaltrakt (Hörsäle IV und V) werden bereits zu Beginn des startklar-de-Programms die Teilnehmer von unserem neuen Informationssystem begrüßt: Auf einem Info-Screen werden tagesaktuelle Informationen (Gastvorträge, Verlegung oder Ausfall von Veranstaltungen) in Verbindung mit aktuellen und unterhaltenden Meldungen aus der Fakultät angezeigt. Ergänzend können am Info-Terminal mit wenigen Clicks wesentliche Informationen wie Stundenpläne, Mensaplan oder auch das Kinoprogramm in Augsburg abgerufen werden.

Da das System sehr flexibel programmiert werden kann, können wir problemlos weitere Informationen ergänzen. Hinweise und Wünsche schicken Sie bitte direkt an [dekanat@wirtschaft.hs-augsburg.de](mailto:dekanat@wirtschaft.hs-augsburg.de). ■ Quelle: Prof. Feucht

## Sechs Studentinnen und Studenten erhalten ein Förderstipendium von IBM im i.c.s.-Modell (Förderverein International Co-operative Studies)

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren an der Hochschule Augsburg und bei IBM konnten sich sechs Studentinnen und Studenten unserer Fakultät im Rennen um einen der attraktiven Förderverträge erfolgreich durchsetzen. Martin Berlin, Christian Endraß, Verena Götz, Robin Senkel, Martin Spandel und Barbara Tezel (alle BW4) werden beginnend mit dem Praxissemester im kommenden Wintersemester den Rest ihres Bachelor-Studiums als Verbundstudium in Kooperation mit IBM durchführen können. Weitere 8 Förderstudenten kommen aus der Fakultät für Informatik unserer Hochschule.

Allen geförderten Studenten gewähren ihre Verträge ein laufendes Gehalt (auch in den Studienphasen), sowie einen Laptop und ein Firmentelefon. Wir gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen uns, dass auch die nachfolgenden Jahrgänge ähnlich erfolgreich sind!

Vorgeschlagen werden auch im kommenden Jahr Studierende des Studiengangs Betriebswirtschaft, die nach dem dritten Semester sowohl im Hinblick auf erfolgreich abgelegte

ECTS-credits als auch die dabei erreichte Durchschnittsnote zu den Besten (ca. 30%) ihres Jahrgangs zählen. ■ Quelle: Prof. Feucht

## Master Program: International Business and Finance

End of application period: January 15th, 2010 – Starting in March 2010 – Due to a limited number of attendants applications are recommended to be hand in as soon as possible

Ever since, recession has had a strong impact on the job market. In times of large redundancies the next generation of alumni has one chance only: to combine excellent contacts with great personal skills and professional qualifications.

This master's program is an opportunity for students with outstanding academic performance to obtain a competitive Master's degree of the highest international standard. By absolving an integrated term at one of our partner universities abroad necessary cross-cultural skills shall be developed. The program is going to be conducted in smallest groups and is conceived activity-based as competence comes true by "doing it". Renowned business experts invited as guest lecturers will bring an outside-in-view into the program. Smart students will be able to use these contacts to their own advantage.

If you are interested and will be finishing your degree latest until this winter term, you can find more information via [www.hs-augsburg.de/medium/download/einrichtung/fakultaet\\_wirtschaft/international\\_office/masterflyer\\_04\\_08\\_2009.pdf](http://www.hs-augsburg.de/medium/download/einrichtung/fakultaet_wirtschaft/international_office/masterflyer_04_08_2009.pdf) ■

Quelle: Prof. Dr. Labbé

## Hochschulmarketing Augsburg – Best Practice in Deutschland



v.l.: VP Prof. Klaus Kellner und Prof. Rainer Ziegler, Geschäftsführender Präsident der Bundesdekanekonferenz Wirtschaft

Vor zwei Jahren haben Marketingstudenten das Profil der Hochschule Augsburg unter dem Markenversprechen „Gefragte Persönlichkeiten“ entwickelt. Im Juni war Prof. Kellner einer Einladung „DER ZEIT“ nach Hamburg gefolgt, im Rahmen des Seminars „Zukunft mit Profil – Eine Hochschule im Aufbruch“ den Leitungen deutscher Hochschulen den Implementierungsprozess an der HSA zu präsentieren. ■  
Quelle: Prof. Kellner

## „Führung von Mitarbeitern“ von Prof. Erika Regnet in überarbeiteter Neuauflage

Unsere Personalprofessorin Erika Regnet hat zusammen mit Lutz von Rosenstiel (LMU München) und Michel Domsch (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg) die inzwischen 6. Auflage herausgegeben.

Zielsetzung der Neuauflage ist es, sowohl bewährtes Wissen zu vermitteln als auch aktuelle Entwicklungen und Tendenzen aufzuzeigen. Es wendet sich an Studierende ebenso wie an Praktiker im Personalbereich und ist nützliches Hilfsmittel für Führungskräfte aller Fachbereiche in ihrer Führungsaufgabe. Wiwi-online zählt das Buch zu den 20 wichtigsten Standardwerken im Personalbereich.



## Veröffentlichungen und Forschungsbeiträge von Prof. Dr. Marcus Labbé

- Unter Kontrolle – Finanzaufsicht wird prüfen, ob Aufsichtsräte geeignet sind, in: Financial Times Deutschland, Beilage „Enable“, 7. Juli 2009
- Profis dringend gesucht – Zahlreiche Gesetzesänderungen haben alle eine Konsequenz: höhere Anforderungen an die Aufsichtsräte, in: Handelsblatt, Der ökonomische Gastkommentar, 17. Juli 2009
- Die Personalkompetenz des Aufsichtsrats als wichtiges Instrument der Risikovorsorge, in: Zeitschrift für Corporate Governance, Juni 2009
- Einfacher, moderner und leichter? – Nach BilMoG und VorstAG jetzt ARUG: räuberische Aktionäre haben dennoch Einfallstore, in: Die Börsenzeitung, August 2009
- Corporate Governance nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG): Sensibilisierung der Aufsichtsräte wächst, in: Der Aufsichtsrat, September 2009
- Die Strategiekompetenz des Aufsichtsrats bei Mergers & Acquisitions, in: M&A-Review, vorgesehen für Dez. 2009
- Fiduciary Management – Adding Value to Institutional Investors, in: Finanz Betrieb, vorgesehen für Dez. 2009

## Dr. Kalina Kafadar im Wintersemester als neue Professorin



Prof. Dr. Kalina Kafadar

Frau Dr. Kalina Kafadar übernimmt ab diesem WS die Professur für Allgemeine BWL mit Schwerpunkt internationale Rechnungslegung und International Management. Dr. Kafadar wird Vorlesungen im Bereich der externen Rechnungslegung für die Studiengänge Betriebswirtschaft und Internationales Management anbieten.

Dr. Kafadar studierte Wirtschaftsmathematik an der Universität Augsburg und promovierte dort anschließend an der betriebswirtschaftlichen Fakultät. Sie war zunächst bei einem der größten internationalen Rückversicherer und zuletzt bei einem internationalen Automobilunternehmen im Konzernrechnungswesen beschäftigt.

Ihre Vorhersage: Die internationale Rechnungslegung gewinnt für deutsche Unternehmen immer größere Bedeutung. Auch kleine und vor allem auch junge, wachstumsstarke Unternehmen nutzen die Möglichkeit einen IFRS-Abschluss zu veröffentlichen, um sich hierdurch bessere Chancen bei der Aufnahme von Kapital zu sichern. Aufgrund der wachsenden Bedeutung der internationalen Rechnungslegung ist mit einem steigenden Bedarf an Fachleuten rechnen. Das Know-how dafür möchte sie den Studierenden vermitteln und sie so zu gefragten Persönlichkeiten machen. Auf diese spannende Aufgabe freut sie sich schon! ■ Quelle: Prof. Riegl

## Neuer Professor für Organisation und Logistik



Prof. Dr. Peter Richard

Herr Dr. Richard vertritt ab September das Fachgebiet „Organisation und Logistik“. Sein Interesse gilt unter anderem den Themen Prozess- und Projektmanagement und Wirtschaftsinformatik. Er studierte Physik an der RWTH-Aachen. Nach seiner Promotion in Physik war er als Berater, Trainer und Projektmanager bei einem großen deutschen Softwarehersteller und einem Automobilhersteller tätig. In dieser Zeit beschäftigte er sich mit der Weiterentwicklung des Projektsystems (virtuelle Projektsimulation) und der Produktionsplanung. Zusätzlich war er dort als Berater in den Bereichen Aerospace, Print und Media sowie Automotive tätig.

Zuletzt war Dr. Richard mit der Leitung eines geschäftsbereichsübergreifenden Großprojekts zur Optimierung der Beschaffungs- und Finanzprozesse betraut.

Sein Ziel ist, die Lehre der notwendigen Methoden um die Studierenden in ihrem Berufsleben zu gefragten Persönlichkeiten für die Weiterentwicklung von Unternehmen zu machen.“ ■ Quelle: Prof. Riegl

## Neuer Lehrbeauftragter für Kosten- und Leistungsrechnung



Prof. Dr. Georg Erdmann

Prof. Dr. Georg Erdmann ist seit dem Wintersemester Lehrbeauftragter für Kosten- und Leistungsrechnung (Bachelor Betriebswirtschaft). Nach Studium, Promotion und Tätigkeiten im Finanzdienstleistungssektor war er von 1999 bis 2007 in leitender Position, zuletzt als Finanzvorstand bei einem börsennotierten Immobilienkonzern tätig und verantwortete dort die Bereiche Rechnungswesen, Controlling, Investor Relations und EDV. ■ Quelle: Prof. Dr. Labbé

## Gastprofessor unserer australischen Partneruniversität



Prof. Dr. Monte Wynder

Im Wintersemester 09/10 wird uns Prof. Dr. Monte Wynder von der australischen University of The Sunshine Coast für einige Wochen als Gastprofessor besuchen. Monte Wynder wird dabei mit Prof. Wellner den Bachelor-Schwerpunkt „International Controlling“ anbieten. Weitere Informationen zu Monte Wynder finden Sie unter: [www.usc.edu.au/University/Academic/Faculties/Business/Staff/018691.htm](http://www.usc.edu.au/University/Academic/Faculties/Business/Staff/018691.htm) ■ Quelle: Prof. Wellner

## Abschiedsfeier für Francois Amice im Enchilada mit Frau Dott.ssa Marini und Frau Angrisano



International Team sagt „Adieu“ zu Dozent Francois Amice. Nach vier Jahren Lehrtätigkeit kehrt unser Dozent für Wirtschaftsfranzösisch in seine Heimat Frankreich zurück. Die Studierenden und das Sprachenteam danken für die gute Zusammenarbeit. ■ Quelle: Prof. Schönfelder

## Statistik für WS 2009/2010

**Incoming students:** 10  
**Outgoing students (Studium/Praktika):** 62

### ESC Troyes



Prof. Schönfelder und Doz. Lamarche intensivierten die Kooperation mit der ESC Troyes durch einen Besuch im Juli 2009. Der Abschluss eines Abkommens zum Double-Degree: Bachelor IM HS Augsburg-Bachelor INBA ESCE Troyes, ist einen großen Schritt weitergekommen und wird es unseren Studenten ermöglichen ab dem WS 2010 dort zu studieren. ■

Quelle : Prof. Schönfelder

### ICP Tagung in Kookkola, Finnland



ICP Tagung in Kookkola, Finnland

Frau Diana Wong, International Administrator, hat an der diesjährigen ICP-Tagung, eine Versammlung unserer Partnerhochschulen in Europa, vom 22.05 bis 23.05.2009 in Kookkola teilgenommen. Unter anderem entstand dadurch eine neue Partnerschaft mit der Hague University in den Niederlanden. ■

Quelle : Frau Wong

### Neuer Partner in den Niederlanden

## THE HAGUE UNIVERSITY

Mit The Hague University, Niederlande konnte im vergangenen Semester ein Vertrag über Studierenden- und Dozentenaustausch geschlossen werden. Ab sofort können Studierende der Fakultät für Wirtschaft sich für ein Auslandssemester in Den Haag bewerben. Kontakt: Frau Wong oder Auslandsbeauftragte der Fakultät.

Die Hochschule ist sehr international und hat Studierende vieler Nationalitäten. Wie in den Niederlanden üblich, gibt es ein umfangreiches englischsprachiges Programm, so dass Kenntnisse der holländischen Sprache keine Voraussetzung für einen Aufenthalt dort darstellen. Es ist aber eine schiere Selbstverständlichkeit, dass man sich dann vor Ort für die holländische Sprache und die niederländische

Kultur interessiert. Entsprechende Angebote werden dort gemacht. Es ist für das kommende Jahr geplant, mit dieser Hochschule ein Doppelabschluss-Abkommen (Double Degree Agreement) abzuschließen. Im Übrigen, neben der The Hague University hat die Fakultät für Wirtschaft mit der InHolland University in Rotterdam seit vielen Jahren eine weitere Partnerhochschule, die unseren Studierenden offen steht.



(v.l.) Frau Wong, Prof. Frantzke, Herr Hans G. Hoekstra, Intl. Liaison Officer der Hague University, und Dekan Prof. Feucht

Mehr Informationen über The Hague University unter: [http://portal.hhs.nl/portal/page?\\_pageid=133.1&\\_dad=portal&\\_schema=PORTAL](http://portal.hhs.nl/portal/page?_pageid=133.1&_dad=portal&_schema=PORTAL) ■

Quelle : Prof. Frantzke

### Weitere Partnerhochschule in Asien

Seit letztem Jahr ist die Yuan Ze University in Taiwan unsere Partnerhochschule. Die Yuan Ze University, im Norden Taiwans gelegen, wurde 1989 gegründet. Dazu gehört auch das College of Management.

Yuan Ze hat Kooperationsbeziehungen mit über 50 Universitäten weltweit, darunter bekannte Universitäten wie Stanford University, University of California-Berkeley und University of Notre Dame. Die Universität bietet etliche Wirtschaftsfächer in Englisch an und ist so für unsere Studenten sehr interessant. Durch die geschlossenen Abkommen entfallen für unsere Studenten die Studiengebühren. Außerdem wird auch die Unterkunft kostenlos angeboten. Kontakt: Frau Wong oder Auslandsbeauftragte unserer Fakultät. ■ Quelle: Frau Wong

### CIDD-Meeting in Helsinki

Die Fakultät für Wirtschaft ist Mitglied des „Consortium of International Double Degree (CIDD)“. Mitglieder dieser Vereinigung sind renommierte Hochschulen, die mit mindestens einer anderen Mitgliedshochschule ein Doppelabschlussabkommen haben. Mit einigen dieser Hochschulen haben wir Partnerschafts- und Doppelabschlussverträge. Die Jahrestagung fand vergangenen Juni bei der dortigen Mitgliedshochschule Haaga-Helia in Helsinki, der größten finnischen Wirtschaftshochschule statt. ■

Quelle: Prof. Frantzke

### DAAD ERASMUS Jahrestagung

Am 25. und 26. Juni 2009 veranstaltete der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) seine Jahrestagung in der Stadthalle Bonn-Bad Godesberg. Dort treffen sich jedes Jahr die Leiter der Auslandsämter („International

Offices“) aller deutschen Hochschulen und Universitäten.

Der DAAD verwaltet für die Bundesrepublik Deutschland die EU-Fördermittel im Rahmen des ERASMUS Programms (siehe unten). Das Thema in diesem Jahr war „ERASMUS in der Krise?“. Hintergrund sind die stagnierenden Zahlen beim Studentenaustausch zwischen Hochschulen der EU-Mitgliedsstaaten. In einigen Ländern gibt es erstmals sogar rückläufige Zahlen. Demgegenüber steht allerdings ein ungeheurer Erfolg des ERASMUS-Programms seit seinem Bestehen. In den letzten 20 Jahren sind 2 Mio. Studierende bei ihren Auslandsaufenthalten über ERASMUS gefördert worden. Bis vergangenes Jahr ist die Zahl der Auslandsaufenthalte fortwährend gestiegen.



Auf dem Podium v.li.: Ariane Sievers, ERASMUS Student Network, David Hibler, British Council, Christian Bode, DAAD, Susanne Burger, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Prof. Anton Frantzke, HS Augsburg

Die diesjährige Jahrestagung wurde mit einer Podiumsdiskussion eröffnet, die von Dr. Christian Bode, dem Generalsekretär des DAAD moderiert wurde. Prof. Frantzke, internationaler Koordinator der Fakultät für Wirtschaft der Hochschule Augsburg, nahm u.a. neben Vertretern der EU, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung an dieser Diskussion auf dem Podium teil. ■ Quelle: Prof. Frantzke

### Europe Meets Russia – Forum for Young Leaders in Berlin

Im April/Mai 2009 besuchte Frau Natalia Hood, Lehrbeauftragte für Wirtschaftsrussisch, das unter dem obigen Titel zum ersten Mal stattfindende Forum. Auf dem Programm standen die Beziehungen zwischen Europa und Russland unter dem Aspekt des Einsatzes von „soft power“ und „cultural diplomacy“. Hochkarätige internationale Redner und Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur berichteten den Teilnehmern aus ca. 30 Ländern im Alter zwischen 18 und 37 Jahren in interaktiver Form über den aktuellen Stand der Beziehungen. Das Forum war ein großer Erfolg und wird künftig jährlich bzw. halbjährlich durchgeführt.



Abschlusspräsentation mit Natalia Hood (li. vom Flipchart)

Informationen auf englisch erhalten Sie unter [www.culturaldiplomacy.org](http://www.culturaldiplomacy.org), Erfahrungen und Beratung zur Teilnahme an einer der Veranstaltungen oder zum Praktikum bei ICD unter [natalia.hood@hs-augsburg.de](mailto:natalia.hood@hs-augsburg.de). ■

Quelle: Dozentin Natalia Hood

## Es kommt mir ein wenig Spanisch vor!

In SS 2009 hat die spanische Abteilung verschiedene Aktivitäten unternommen: Statistikunterricht auf Spanisch, Salsa tanzen, Tapas essen gehen, Filme anschauen.



Salsakurse wurden von Doz. F. Angrisano organisiert: Der Salsalehrer Ariel López aus San Salvador hat zwei Stunden Unterricht gegeben und alle weiblichen Teilnehmer begeistert!



Die Gastprofessorin Mónica Martínez Gómez, die an der Partneruni UPV Valencia Statistik unterrichtet, hat im Juni in unseren Spanischvorlesungen Statistikunterricht auf Spanisch gegeben und einen Vortrag über die Uni Valencia gehalten.



Die Dozenten F. Angrisano, F. Bermejo, A. Gutierrez sind am Semesterende mit den Studenten Tapas essengegangen.

Die Spanisch 5-Studenten haben verschiedene spanische Filme präsentiert: „Spanglisch“, „Un Franco catorce pesetas“, „Una casa de locos“, „Desgongoláte“. ■ Quelle: Frau Angrisano

## International Seminars Madrid

Prof. Labbé hat die HS Augsburg mit spannenden Vorträgen bei den International Seminars vom 22.-23. April an unserer spanischen Partneruniversität CEU San Pablo in Madrid vertreten. Frau Schopf, unsere Fakultätsassistentin, hat ebenfalls an dieser Veranstaltung teilgenommen und spanische Studierende über Augsburg sowie das Studienangebot an der Fakultät für Wirtschaft informiert. ■ Quelle: Frau Schopf

## Teilnahme an der HRE-Hauptversammlung, die Geschichte macht

Studierende der Veranstaltung Investor Relations besuchten die wohl turbulenteste außerordentliche Hauptversammlung des Jahres bei Hypo Real Estate. Einziger Punkt der Tagesordnung: Kapitalerhöhung unter Bezugsrechtsausschluss. In letzter Konsequenz war das Ziel die Übernahme von zunächst jedenfalls 90% des Eigenkapitals der HRE durch den Staat.



Prof. Feucht, Eva Greisl, Robert Stöckle, Stephanie Fichtner, Linda Ehm, Dana Bernava

Den pointiert vorgetragenen Wortmeldungen der Schutzverbände folgten dann „Tiraden“ zum Teil äußerst verärgertes Kleinanleger. Letztendlich half der Protest der Kleinaktionäre nichts und die Kapitalerhöhung mit anschließendem Squeeze-Out war beschlossene Sache: Zum ersten Mal seit Gründung der Bundesrepublik wird eine Bank verstaatlicht. Andernfalls würde aufgrund ihrer Systemrelevanz die Insolvenz größeres Unheil stiften als der Bankrott von Lehman Brothers – einer der wesentlichen Auslöser der weltweiten Finanzmarktkrise. ■ Quelle: Prof. Labbé

## Exkursion zur Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH (BSH)

Am 28. April konnten die Studierenden des Schwerpunkts Human Resources Management einen Nachmittag in Dillingen verbringen und dort vor Ort die Organisation des Werkes und die dortige Produktion der Geschirrspüler kennen lernen. In mehreren Vorträgen wurde über die Geschäftsstrategie ebenso wie über zentrale personalwirtschaftliche Fragestellungen informiert. ■ Quelle: Prof. Regnet



Die Studierenden zusammen mit Herrn Stelmüller, Personalentwickler bei BSH

## „Controlling-Zukunft gestalten“: Augsburgs Studenten auf dem 35. Int. Controller Congress

Unter diesem Motto waren 25 Studenten des Controlling Schwerpunktes von Prof. Wellner am 21. und 22. April 09 auf dem hochkarätig besetzten Controller Congress in München. Bei über 30 Vorträgen und Diskussionsrunden hatten die Studenten hervorragende Möglichkeiten sich zu informieren, Kontakte zu knüpfen und die Wirtschaftswelt kennen zu lernen. Dazu gab es das leckere Essen und den Service eines 5-Sterne

## International Management Studenten bei adidas in Herzogenaurach

30 Studenten der Lehrveranstaltung „Cross Cultural Management/Area Studies“ erlebten Ende Juni in Herzogenaurach die Internationalisierungsstrategie und Steuerung der Tochtergesellschaften des Multikulti-Konzerns adidas.

Neben englischsprachigen Vorträgen und einer Diskussionsrunde mit dem adidas CFO

Berthold Dennerlein, gab es Führungen durch die „brand world“ und das adidas Museum.

Nach einem anstrengenden Tag konnte dann auch noch abends in dem 4000 m<sup>2</sup> großen Factory Outlet mit Sonderrabatt die neueste Sportkollektion gekauft werden. ■

Quelle: Prof. Wellner



Die begeistertsten IM Studenten im adidas „world of sports headquarter“ Herzogenaurach

Konferenzhotels. Schwerpunkte des Kongresses, der mit 800 Teilnehmern der größte dieser Art ist, waren Best Practice Fälle und die Herausforderungen an Management und Controlling im Rahmen der aktuellen Finanzkrise. ■

Quelle: Prof. Wellner

## manroland:

### Workshop Cash Flow Management

30 angehende Controller unserer Fakultät waren am Montag, den 8. Juni zu einem Workshop bei manroland eingeladen. Nach einem Besuch im MAN Firmenmuseum und einem Vortrag über Controlling und Private Equity Unternehmen bei MAN ging es zur Sache: Zusammen mit dem ehemaligen Studenten unserer Fakultät Dr. Daniel Raffler, Leiter Strategie manroland, erarbeiteten und präsentierten unsere Studenten innovative und gute Ideen zum Cash Flow Management von bis zu 400 Mio. Euro teuren Druck-Großprojekten. ■

Quelle: Prof. Wellner

### IBM Projektseminar

25 Studenten folgten der Einladung von Prof. Wellner zu dem Projektseminar „Unternehmensberatung“ mit Thomas Bauer, Senior Consultant bei IBM. Die Studenten lernten dabei viel über das Projektmanagement der Strategy Consultants von IBM und durften am Nachmittag in einem spannenden Fall den deutschen Markteintritt eines französischen Medizingeräteherstellers praxisnah bearbeiten und präsentieren. „Die Fahrt nach München an einem Samstag hat sich voll gelohnt und ich würde es sofort wieder machen“ so eine Studentin des 4. Semesters. ■

Quelle: Prof. Wellner

### Wochenendseminar mit dem Genossenschaftsverband Bayern

Wie bereits 2007 und 2008 wurden Studierende und Dozenten erneut vom Genossenschaftsverband Bayern zu einem Wochenendseminar in das Schulungszentrum des Genossenschaftsverbands im Hotel am Badersee unterhalb der Zugspitze eingeladen. Dort gab

es mit zwei Gruppen von den Hochschulen Kempten und Neu-Ulm Gelegenheit, mitreisende Fachvorträge zu aktuellen Finanzthemen in einem „Fast-Urlaubsambiente“ zu genießen. Referenten waren Bundesbankdirektor Wolfgang Mielenz zu aktuellen Themen der Bankenaufsicht, PD Dr. Dirk Solte (faw/n, Ulm) zu den gestalterischen Chancen, die sich aus der aktuellen Finanzkrise ergeben und der zukünftige Lehrbeauftragte Florian Babel (IBM Consulting) zu CSR als Erfolgsfaktor.

Unser Absolvent Sebastian Hagensick berichtete über seine Berufserfahrungen beim genossenschaftlichen Prüfungsverband und die Gewinnerin des bundesweiten Vertriebswettbewerbs der Volks- und Raiffeisenbanken, Sonja Gerblinger, über erfolgreiche Bankvertriebsstrategien. Für den Genossenschaftsverband betreuten uns Reginaldirektor Peter Ferner, der wie auch in den Vorjahren die Organisation der Veranstaltung koordinierte, und Rainer Schaidnager, Vorstand der Volksbank Kempten und Vizepräsident im Genossenschaftsverband Bayern.

Im kommenden Jahr ist die Veranstaltung bereits für den 7./8. Mai 2010 terminiert. ■

Quelle: Prof. Feucht

### Jahreskonferenz des Deutschen Investor Relations Verbands Dirk e.V.

Anlässlich der Jahreskonferenz des Deutschen Investor Relations Verbands Dirk e.V. am 18. und 19. Mai waren Studierende der Fakultät für Wirtschaft der Hochschule Augsburg wie bereits im Vorjahr die vor Ort zweitgrößte vertretene homogene Gruppe, unmittelbar nach den Deutschen Bank-Repräsentanten.

Die Veranstaltung Investor Relations (Diplomstudiengang International Management) findet darin ihren saisonalen Höhepunkt und bietet unseren Studenten eine einmalige Gelegenheit, exzellente Kontakte zu knüpfen – für praxisorientierte Diplomarbeiten ebenso wie für den gelungenen Direkteinstieg nach dem Studium. ■

Quelle: Prof. Labbé



Die Teilnehmer beim Wochenendseminar des Genossenschaftsverbandes Bayern in Grainau mit Prof. Wirth und Prof. Feucht

### CEO von MLP mit aktuellem Thema: „Finanzkrise als Chance“

So lautete der Titel des Gastvortrags von Dr. Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender der MLP AG, am 08.06.09. Er führte aus, dass sich für den Finanz- und Vermögensberater MLP die Krise auch offensiv als Chance nutzen lässt, insbesondere über die Marke als Vertrauensanker und eine in dieser Situation noch weiter gesteigerte Beratungsqualität zur Überzeugung der akademischen Kundenkreise. ■

Quelle: Prof. Wirth



Von links nach rechts: Prof. Wirth, Dr. Schroeder-Wildberg, Prof. Feucht, Frau Reinhart (Pressereferentin MLP)

### Personalmanagement-Vortrag: Who's perfect?

Herr Ralph Hüffer, Personalleiter, stellte am 25. Juni 2009 in der Grundlagenvorlesung Personal und Organisation sein Unternehmen Who's perfect? und die Personalarbeit in einem mittelständischen Unternehmen vor. Seinen Schwerpunkt legte er auf die personalwirtschaftlichen Reaktionsmöglichkeiten in der Krise – durch Kurzarbeit ebenso wie durch Arbeitszeitkürzungen oder Verzicht auf Zulagen. Da der Mittelstand – auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten – viele Arbeitsmöglichkeiten für Absolventen bietet, war dieser Praxiseinblick besonders wichtig. ■

Quelle: Prof. Regnet

### Daimler Benz und Geschäftstätigkeiten in China

Die Ex Daimler Area Managerin für Asien und aktuelle Landespolitikerin Frau Brigitte Ott-Göbel hielt Ende April im Rahmen der Vorlesungen „Strategic Management“ und „Area Studies“ von Prof. Wellner einen Vortrag über Interkulturelle Kompetenz und Voraussetzungen beim erfolgreichen Geschäft in Asien, insbesondere von Mercedes in China. ■

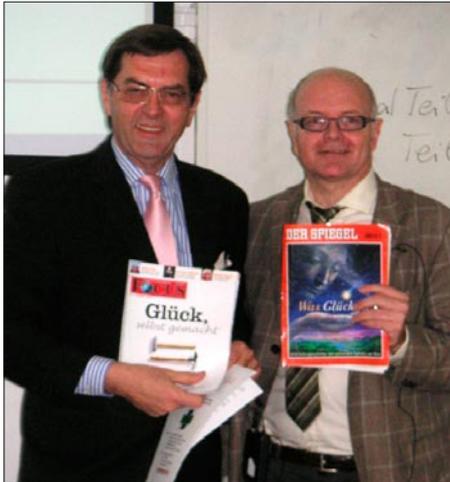
Quelle: Prof. Wellner



Frau Ott-Göbel und Prof. Wellner nach dem Vortrag im großen Hörsaal

### Glücksforschung trifft Betriebswirtschaftslehre

Aktueller kann man es kaum treffen: Die zwei führenden Nachrichtenmagazine wählten als Titelgeschichten „Glücksforschung“. Dazu passend ein Gastvortrag an unserer Hochschule. Am 4. Juni gab der VWL-Professor Dr. Karlheinz Ruckriegel aus Nürnberg, einer der herausragenden Experten für interdisziplinäre Glücksforschung, einen Überblick zum State of the Art.



Prof. Riegl und Prof. Ruckriegel beim Vortrag über Glück.

Anwendung der Glücksforschung im Marketing eröffnet ganz neue Dimensionen der Kundenorientierung und der Kundenbindung. ■

Quelle: Prof. Riegl

### Marketing in der Radiologie

Gute Ärzte von morgen müssen auch Manager sein und brauchen Managementunterstützung durch Betriebswirte. Der professionelle Gastvortrag des Arztes Dr. med. Stefan Braitingner vom Kompetenz-Verbund Radio-Log Passau am 23. April beeindruckte die Studierenden mit sehr fortschrittlichen Wertschöpfungskonzepten im Medizinbereich.



Dr. med. Stefan Braitingner und Prof. Riegl

Zusätzlich war dieser Vortrag ein Briefing und eine Bereicherung zur parallel laufenden Apparate-Imagetestudie des Schwerpunkts Marketing in diesem Semester. ■ Quelle: Prof. Riegl

### Healthcare-Marketing à la Siemens

Am 23. März präsentierte Dr. Michael Meyer, Leiter der Marketing Services Siemens Healthcare Deutschland, innovationsgetriebenes Marketing der Meisterklasse. Bemerkenswert für das Auditorium war u.a. der Ausblick auf das zukünftige Zusammenwirken der Erfolgstreiber Medizin, Ökonomie und Technologie im High-Tech-Bereich des stark wachsenden Gesundheitswesens.



Prof. Riegl mit Herrn Dr. Meyer, Leiter Marketing Services, Siemens Healthcare

Als Höhepunkt stellte Dr. Meyer Aufsehen erregende High Touch-Potenziale der zukünftigen Medizintechnik vor. ■ Quelle: Prof. Riegl

### Podiumsdiskussion „Was ist gute Führung?“

Neben Prof. Lebrez nahmen Herr Werner Neunzig, Geschäftsführer der Reader's Digest Deutschland GmbH und Herr Oberstabsfeldwebel Klaus Missal von der Bundeswehr an der Podiumsdiskussion teil.



Angeregte Diskussionen auch in der Pause: Prof. Regnet, Herr Missal, Prof. Lebrez und Herr Neunzig (v.l.)

Sowohl Herr Missal als auch Herr Neunzig schilderten das Führungsverständnis in ihrer Organisation. Im anschließenden Gespräch wurde engagiert über Gründe für die Unterschiede in der Führung in den Organisationen diskutiert. Gerade der Kontrast in den Aufgaben und Anforderungen der beiden Organisationen wurde als Ursache für die sehr unterschiedliche Form der Personalführung deutlich. ■

Quelle: Prof. Regnet

### Projekt „Fotovoltaik“

11 Studierenden des 6. Semesters Marketing-Management International haben sich intensiv mit dem Thema „Fotovoltaik“ u. a. auf der Industriemesse in Hannover und der Intersolar in München beschäftigt und in ihrer Studie Chancen für Unternehmen auf diesem Zukunftsmarkt vorgestellt. Die Aussage „es herrscht Goldgräberstimmung auf dem Fotovoltaik-Markt“ bringt die derzeitige Lage in diesem Marktsegment auf den Punkt. ■

Quelle: Prof. Kellner



Team Marketing-Management-International mit Prof. Kellner auf der Industriemesse in Hannover im April 2009

### Erster academia Career Day



Am 04.06.2009 fand der erste academia Career Day an der Hochschule Augsburg statt. In Kooperation mit vier regionalen Unternehmen war es rund 20 ausgewählten Studentinnen und Studenten aller Fachbereiche möglich, ein breites Angebot an Workshops wahrzunehmen.

MAN Diesel und KUKA boten den Teilnehmern ein individuelles Bewerbertraining, MLP führte mit den Studenten den Workshop „Case Study Training & Selbstpräsentation“ durch und eurocopter gab Einblicke in das komplexe Thema des „Global Supply Chain Management“.



v.l. Die Studierenden Michael Kessler, Sonja Schorer und Michael Bögle beim academia-Career-Day

Da dieser Tag von Seiten der Studenten sowie von den Firmenvertretern mit großer Begeisterung und vollster Zufriedenheit stattgefunden hat, soll der nächste Career Day voraussichtlich im Sommersemester 2010 wieder die gute Chance bieten, erste Kontakte zu knüpfen und wertvolle Tipps für die spätere Karriere zu erhalten. ■ Quelle: Prof. Wellner

## Aufsichtsrats-Panel bundeshochschulweit einzigartig

Regelmäßig befragen Studierende der Hochschule Aufsichtsräte börsennotierter Aktiengesellschaften, kapitalmarktorientierter Unternehmen (ohne Notierung) und inhabergeführter Familienunternehmen – im SS 2009 zur „Corporate Governance nach dem BilMoG (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz)“. An der wissenschaftlichen Studie haben über 400 aktive Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen.

Die Ergebnisse wurden Mitte Juli anlässlich eines Expertengesprächs beim ZDF in Mainz erstmalig vorgestellt und in der September-Ausgabe der Fachzeitschrift „Der Aufsichtsrat“ veröffentlicht. Ergebnisse des AR-Panels von 2008 unter [www.augsburg.ihk.de/dokumente/ergaenzinfo/EI176489.pdf](http://www.augsburg.ihk.de/dokumente/ergaenzinfo/EI176489.pdf).

Das AR-Panel 2010 zielt auf die Themen Organvergütung sowie Diversity im Aufsichtsrat und wird in der Zeitschrift für Corporate Governance veröffentlicht. ■ Quelle: Prof. Labbé

## Forschungsprojekt: Fachkräftebedarf und Fachkräftesicherung in Bayerisch-Schwaben

Im Auftrag der Stadt Augsburg und der Landkreise Augsburg sowie Aichach-Friedberg wird die im letzten Jahr mit einer Befragung von über 1.300 Unternehmen gestartete Studie zum Thema Fachkräftesicherung unter der Leitung der Professoren Christian Lebrecht und Erika

Regnet fortgesetzt. Mit Vertretern der großen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen sowie verschiedener Unternehmen werden persönliche Gespräche geführt. Inhalte sind Erfahrungen hinsichtlich Fachkräftemangel und -sicherung, Rekrutierung, Qualifikation, Kooperation zwischen Bildungsträgern und Unternehmen. Zudem werden die Qualifikationsangebote der verschiedenen Träger nach festgelegten Kriterien systematisch erfasst ■ Quelle: Prof. Regnet

## Marketingforschung zum Siemens-Marketingprojekt mit Präsentation in Berlin

Mit einer repräsentativen Imagestudie zur Apparatediagnostik aus der Sicht von Patienten gewannen 14 Studierende des Schwerpunkts Marketing Management International respektable bundesweite Medienaufmerksamkeit und Anerkennung.



Präsentationsteam auf dem Hauptstadtkongress, VIP-Kunden-Lounge von Siemens: v.li. Herr Schleger, Herr Ryazanov, Frau Vajna, Herr Mayer-Sonnenburg, Frau Stahl, Frau Nieberle, Prof. Riegl und Siemens-Healthcare Chef Deutschland Herr Bayer

Der erste Teil des Marketing-Projekts bestand aus einer unabhängigen anwendungsbezogenen Grundlagenforschung auf der Basis von 1.400 Befragungen zu Akzeptanz und Einordnung medizinischer Ausstattungen.

Der zweite Teil des Marketing-Projekts bezog sich dementsprechend auf die systematische Öffentlichkeitsarbeit mit den Forschungsergebnissen der unabhängigen Hochschulstudie. Dazu zählte eine prominente Präsentation in Berlin auf dem größten deutschen Gesundheitskongress durch sechs Studierende sowie professionelle Pressearbeit in Kooperation mit unserer Hochschulpressestelle, Herrn Dr. Weismantel.

Das Ergebnis dieses Hochschul-Projekts wurde vom Siemens-Chef Deutschland schriftlich belobt und schlug positive Wellen in den Nachrichten von Twitter bis zur Springer-Presse in Berlin. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Aus dem Hochschulleben

### Mountains are for Biking 2009

Von der Kopfarbeit des Sommersemesters „erholten“ sich 13 Studenten, Alumni & friends vom 31. Juli bis 2. August 2009 mit Beinarbeit in den Pinzgauer Bergen beim alljährlichen Mountainbiking mit Prof. Schönfelder. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

### Ausflug nach Schloss Scherneck

12 Studenten radelten am 24. Juni bei schönem Wetter mit Prof. Feucht und Prof. Schönfelder in den Biergarten Schloss Scherneck. ■

Quelle: Prof. Schönfelder



Studierende mit Prof. Schönfelder auf Schloss Scherneck

## Brennpunkt Maxstraße bei Nacht

In Augsburgs Prachtmeile Maxstraße gibt es seit Langem nächtlichen Ärger und negative Schlagzeilen über problematische Gäste. Als Hochschulbeitrag zur Lösung des Problems, unter Einbeziehung aller Beteiligten, hat ein zehnköpfiges Studenten-Team im Rahmen von „Marketingforschung“ unter Leitung von Prof. Riegl 522 Anlieger, Gastronomen, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Ordnungsdienstes

sowie potenzielle Gäste, die natürlich auch Studierende sein können, befragt.

So viel Medienaufmerksamkeit für Ergebnisse gab es noch nie bei einem Mafo-Projekt. Als besondere Auszeichnung bekommen alle Forschungsteilnehmer für ihre spätere Bewerbungsmappe ein Dankeschreiben der Stadt Augsburg, unterschrieben von OB Dr. Gribl. ■

Quelle: Prof. Riegl



v.l. Hummel, Voll, Bidnova, Perzlmaier, Fäller, Gleißl, Haas, Kunz, Reitzner, Pissarski und Prof. Riegl (Mitte) auf der Prachtmeile

## Impressum

### 17. Newsletter der Fakultät für Wirtschaft Hochschule Augsburg

University of Applied Sciences, Faculty of Business  
Schillstrasse 100  
86169 Augsburg

© 2009 HS Augsburg Fakultät für Wirtschaft

Erscheint einmal zu Beginn des Semesters

**Redaktion Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:**  
Prof. Feucht (Dekan Fakultät), Prof. Kellner  
(Vizepräsident HSA), Prof. Riegl

**Satz & Gestaltung:** Martin Lohr

**V.i.S.d.P.:** Prof. Gerhard F. Riegl

Anregungen & Vorschläge an:

Fax 0821/56 71 44-15

E-Mail [prof.riegl@hs-augsburg.de](mailto:prof.riegl@hs-augsburg.de)